

Die Handschrift ist zerrissen

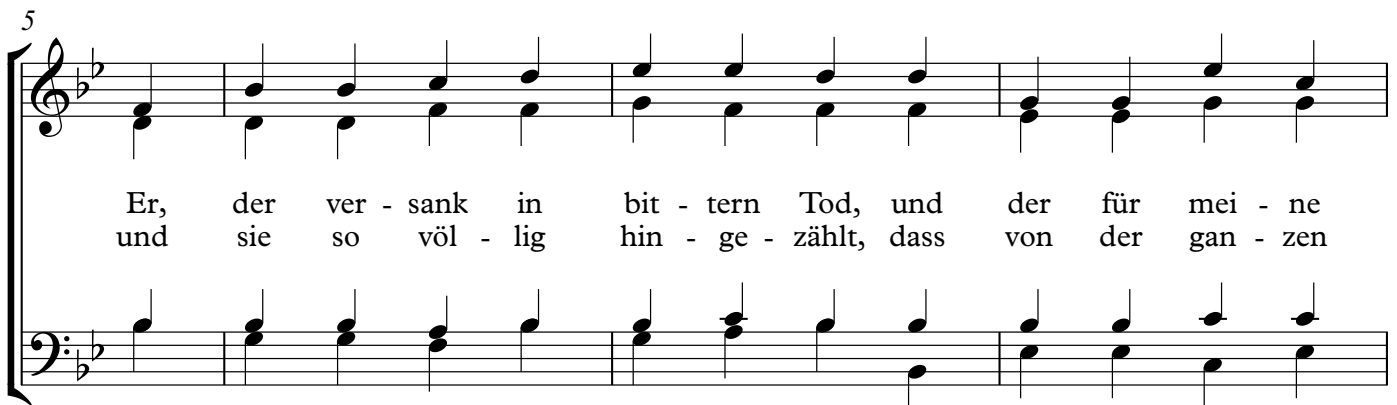
Text: Ernst G. Woltersdorf (1725-1761)

Musik: Dora Rappard (1842-1923) Basel 1875



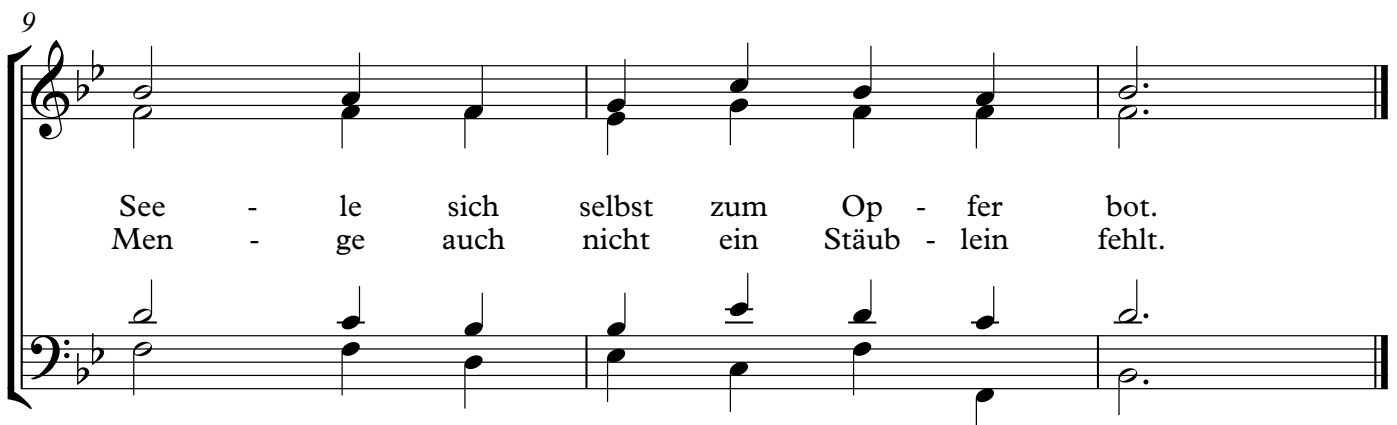
1. Die Hand-schrift ist zer - ris - sen, die Zah - lung ist voll - bracht.
Er hat mich's las - sen wis - sen, dass Er mich frei ge - macht,
2. Ich weiß sonst nichts zu sa - gen, als dass ein Bür - ge kam,
der mei - ne Schuld ge - tra - gen, die Rech - nung auf Sich nahm

5



Er, der ver - sank in bit - tern Tod, und der für mei - ne
und sie so völ - lig hin - ge - zählt, dass von der gan - zen

9



See - le sich selbst zum Op - fer bot.
Men - ge auch nicht ein Stäub - lein fehlt.